

nzen

cf. Fulm.
1.10/11.40
5. Dez. 1940

9. 11. 1940. 105

478/40

102

Betr.: UK-Stellung
von Dr. Wandruszka

Wien, 2. XII. 1940

praes

resp

An das

Deutsche Historische Institut in Rom

B e r l i n NW 7

Charlottenstr. 41

Für den Fall, dass das Wehrbezirkskommando Sie noch nicht verständigt haben sollte, teile ich Ihnen mit, dass ich seit 30. XI. uk. gestellt und bis vorläufig 31. III. 1941 aus der Wehrmacht entlassen wurde. Herrn Präsident, Prof. Stengel habe ich dies heute bereits mündlich mitgeteilt. Da ich mir hier erst Reisepass, Ausreiseerlaubnis, usw. besorgen muss, kann ich voraussichtlich erst Anfang Januar nach Rom fahren. Ich bitte Sie daher, die Ueberweisung ab Januar an das römische Institut zu veranlassen. Beim Dezembergehalt dürfte dies wohl kaum mehr möglich sein. Das Wehrbezirkskommando wird Ihnen, wie mir versichert wurde, auch gleich Weg und Form mitteilen, wie ein allfälliger Verlängerungsantrag (sicherheitsshalber wohl schon im Februar) zu erfolgen hätte.

H e i l H i t l e r !

M. Wandruszka